

Vorletzter Tag



Noch einmal schlafen und danach alles geben Entscheidungen im Snooker, Dreiband, 5-Kegel und 9-Ball

Bad Wildungen. Am vorletzten Tag der Deutschen Billard-Meisterschaften wurden in verschiedenen Disziplinen die Viertel- und Halbfinalteilnehmer*innen ermittelt. Im Snooker der Herren gab es am heutigen Samstag ein regelrechtes Favoritensterben, denn mit Jan Eisenstein, Roman Dietzel (beide SC 147 Essen), Umut Dikme (BC Stuttgart) und dem Hannoveraner Sascha Breuer schieden vier Medaillenkandidaten im Achtelfinale aus.

Martin Horn als Titelverteidiger im Dreiband auf dem Matchbillard hat erwartungsgemäß das Halbfinale erreicht. Mit einem Schnitt jenseits von 2,0 schlug er Altmeister Wolfgang Zenkner vom BC München. Der Berliner Horn trifft nun auf den jungen Tom Löwe (Billardfreunde Lobberich) und parallel Cengiz Karaca (ebenfalls Berlin) auf den Wittener Ronny Lindemann.

Im 5-Kegel hat heuer die junge Garde das Sagen. Der Freiburger Toni Rosenberg entzauberte im Viertelfinale den noch amtierenden Deutschen Meister Christopher Schock vom Friesacker BC. Ebenfalls in der Vorschlusrunde platzierten konnten sich Alex Hopf (MSV Neuruppin) sowie Max Gabel und Michel Peters (beide Friesacker BC).

Im Pool-Billard stehen derzeit die Viertelfinalisten in der Disziplin 9-Ball fest. Dabei treffen bei den Herren mit Stefan Nölle (PBC Schwerte) und dem Johannesberger Juri Pisklov zwei Titelträger der vergangenen Woche aufeinander. Eine Medaille im Visier hat auch der Münchner Tobias Hoiß, der nach bisher leidlichen Partien nun gegen Tobias Bongers (PBC Schwerte) doch noch um Edelmetall spielt.

Reiner Wirsbitzki (PBC Berrenrath) als Senioren-Titelverteidiger ist ebenso weiter im Rennen wie Harald Stolka vom BSV München, der die dritte Medaille bei seiner ersten DM-Teilnahme mitnehmen möchte.



Der Münchner Tobias Hoiß hatte bisher wenig Glück bei den Deutschen Meisterschaften. Vielleicht klappt es im 9-Ball.



Harald Stolka hofft auf seine dritte Medaille.

Bei den Ladies sind viele der etablierten Spielerinnen noch im Rennen. Einzig Karin Michl von Fortuna Straubing musste sich überraschend im Achtelfinale gegen Ivonne Barkhofen (Joker Kamp-Lintfort) geschlagen geben. Weiterhin im Wettbewerb sind die Deutschen Meisterinnen der vorangegangenen Turniere, Susanne Wessel (BV Herne) und Birgit Heidorn aus Hannover.



Überraschend ausgeschieden: Karin Michl (Fortuna Straubing).



Informationen:

Fotos:

Layout:

Achim Gharbi und Jochen Maurer, »Touch-Magazine«

Helga Ackermann, »Touch-Magazine«, © info@touch-magazine.net oder www.billard1.net

Bei Nutzung der Bilder sind die Fotografin und die Quelle anzugeben.

Pressereferent Henning Lauterbach

Bayerischer Billardverband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

PRR@billard.bayern

Stand 6. November 2021

Letzter Livestream am morgigen Sonntag ab 9.00 Uhr unter www.sportdeutschland.tv

